



Die funktionelle Ernährungsmedizin nutzt natürliche Substanzen wie Vitamine, Spurenelemente, Aminosäuren oder sekundäre Pflanzenstoffe, hat aber zudem ihre Wirkungen durch biochemische Grundlagen und durch zahlreiche Studien abgesichert. Sie stellt daher eine wertvolle Ergänzung sowohl zu universitären als auch zu naturheilkundlichen Verfahren dar.

Mit dem „**Fachkongress für funktionelle Ernährungsmedizin und Orthomolekularmedizin**“ wollen wir über aktuelle Entwicklungen auf diesem Gebiet informieren und zur Vermittlung des für eine erfolgreiche Umsetzung erforderlichen Wissens beitragen.

Wegen der großen Bedeutung für die Lebensqualität der Menschen und für die gesamte Medizin haben wir dieses Jahr das Thema **Prävention und Therapie von Herz-Kreislauf-erkrankungen** ausgewählt.

Herz-Kreislaufkrankungen zählen zu den problematischsten Krankheiten unserer westlichen Gesellschaft und ein Rückgang der Krankheitshäufigkeit ist trotz aller Versuche, die Behandlung zu verbessern, nicht zu erwarten. Diese Situation macht effektive Strategien zur Vermeidung und zur frühen Intervention sowie innovative ursachenorientierte Therapiekonzepte notwendig.

Die funktionelle Ernährungsmedizin liefert für alle drei Bereiche erfolgversprechende Ansätze und die Referenten des Kongresses werden dies mit Studien, biochemischen Grundlagen und einem strukturiertem Konzept für die Umsetzung belegen.

Der Kongress wird auch dieses Jahr vom Forum orthomolekulare Medizin organisiert und soll als übergeordnete Plattform für alle OM-Verbände und alle interessierten Therapeuten offenstehen.

Ihr

Dr. med. Udo Böhm

Raum 27

10:00 – 10:15 Uhr

Prävention und Therapie von Herz-Kreislaufkrankungen

Eröffnung

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

10:15 – 11:00 Uhr

Funktionelle Ernährungsmedizin und kardiovaskuläre Erkrankungen, Teil 1 (z.B. Epidemiologie, Risikofaktoren, Klassische reparative Ansätze)

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

11:00 – 11:45 Uhr

Kein Gefäßschutz ohne L-Arginin

PD Dr. Burkhard Poeggeler, Gütersloh

11:45 – 12:15 Uhr

Pause und Besuch der Fachaussstellung

12:15 – 13:00 Uhr

Neue Chancen für die Primärprävention der arteriellen Thrombose bei Früh-Risikogruppen

Dr. Markus Pfisterer, Heilbronn

13:00 – 13:45 Uhr

Ist Leitlinienmedizin bei Herz-Kreislaufkrankungen ohne Beachtung der Mikronährstoffe vertretbar?

Dr. Claus Daumann, Oettingen

13:45 – 15:00 Uhr

Mittagspause

15:00 – 15:45 Uhr

Zellenergie und metabolische Faktoren bei Herz-Kreislaufkrankungen

Dr. Marcus Stanton, Lübeck

15:45 – 16:30 Uhr

Chronische Herzinsuffizienz – Die adjuvante Therapie

Dr. Lorenzo Bruno, Krefeld

16:30 – 17:00 Uhr

Pause und Besuch der Fachaussstellung

17:00 – 17:45 Uhr

Funktionelle Ernährungsmedizin und kardiovaskuläre Erkrankungen, Teil 2 (z.B. Lebensstil, Ernährung, Mikronährstoffe)

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

17:45 – 18:00 Uhr

Schlussdiskussion



Funktionelle Ernährungsmedizin und kardiovaskuläre Erkrankungen

10:15 – 11:00 Uhr

Teil 1 (z.B. Epidemiologie, Risikofaktoren, Klassische reparative Ansätze)

16:30 – 17:15 Uhr

Teil 2 (z.B. Lebensstil, Ernährung, Mikronährstoffe)

Dr. Udo Böhm, Unterwössen

Kardiovaskuläre Erkrankungen gehören heute zu den bedrohlichsten Krankheiten. An ihrer Entstehung und ihrem Fortschreiten sind eine Reihe von lebensstilbeeinflussten Risikofaktoren beteiligt, wie z.B. Übergewicht, Nikotinabusus oder Bewegungsmangel. Daneben werden heute einige „neuere“ Risikofaktoren als besonders wichtig bewertet, wie oxidativer Stress, chronische Entzündungen, Lipidperoxidation, Hyperhomocysteinämie oder Erhöhung von ADMA.

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Epidemiologie und den Hintergründen kardiovaskulärer Erkrankungen und stellt verschiedene Ansätze für Prävention und Therapie dar mit Schwerpunkt auf Lebensstilmedizin und funktioneller kardialer Ernährungsmedizin. Insbesondere wird an dieser Stelle der Stellenwert von Antioxidantien, L-Arginin, B-Vitamine, Magnesium, Kalium, ungesättigte Fettsäuren, L-Carnitin, Coenzym Q10 und sekundären Pflanzenstoffen im Detail vorgestellt.



11:00 – 11:45 Uhr

Kein Gefäßschutz ohne L-Arginin

PD Dr. Burkhard Poeggeler, Gütersloh

Unser Gefäßsystem ändert sich mit zunehmendem Alter, unter Stress oder bei Belastungen wie kardiovaskulären Erkrankungen. So verlieren die Blutgefäße spätestens ab dem zweiten Lebensjahrzehnt an Elastizität. Stoffwechselstörungen können eine Arteriosklerose und alle damit verbundenen kardiovaskulären Erkrankungen wie einen erhöhten Blutdruck und eine verminderte Durchblutung auslösen. Der endogene Gegenspieler der Nahrungsaminosäure L-Arginin, das asymmetrische Dimethylarginin (ADMA), hemmt, unterdrückt und entkoppelt die gesundheitsfördernde und lebenserhaltende Bildung von NO (Stickstoffmonoxid) aus dem natürlichen Eiweißbaustein L-Arginin. ADMA steigert stattdessen die Freisetzung der gefährlichen Superoxidradikale. Diese verbrauchen NO als Radikalfänger und fördern so einen gefährlichen nitrosativen Stress mit oxidativen Schäden durch hochreaktive Radikale. Das Verhältnis von L-Arginin zu ADMA bestimmt damit die Gefäßgesundheit. Der Schutz der Gefäße bedarf daher der ausreichenden Versorgung mit L-Arginin.



12:15 – 13:00 Uhr

Neue Chancen für die Primärprävention der arteriellen Thrombose bei Früh-Risikogruppen

Dr. Markus Pfisterer, Heilbronn

Kardiovaskuläre Erkrankungen können zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen und sind in der Todesursachenstatistik führend. Trotz immer besserer akutmedizinischer Versorgung wird für die nächsten Jahrzehnte ein weiterer Anstieg prognostiziert. Da die Sekundär- und Tertiärprävention jedoch erst in einem fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung greifen, muss die Primärprävention künftig sehr viel mehr an Bedeutung gewinnen. Die wichtigsten Ziele sind dabei die Eindämmung der endothelialen Inflammation sowie die Optimierung der Blutfließeigenschaften, um die Aktivierung und Aggregation der Thrombozyten zu verhindern. Dadurch wird einer Bildung von Thromben und Plaques wirksam entgegengewirkt, da damit ursächlich in die Entstehungsmechanismen der Arteriosklerose eingegriffen wird. In den vergangenen Jahren konnte ein wasserlöslicher Wirkstoff aus Tomaten extrahiert werden, der an verschiedene Rezeptoren der Thrombozyten deren Aktivierung blockiert, was die Adhäsion verhindert und damit die Blutfließeigenschaft verbessert. Im Gegensatz zu den bisher eingesetzten Gerinnungshemmern sind keine negativen Auswirkungen bekannt und auch keine erhöhte Blutungsrisiken vorhanden. Daher eignet sich die Wirksubstanz sehr gut zur Primärprävention von kardiovaskulären Erkrankungen, insbesondere für Risikogruppen.



13:00 – 13:45 Uhr

Ist Leitlinienmedizin bei Herz-Kreislauf-erkrankungen ohne Beachtung der Mikronährstoffe vertretbar?

Dr. Claus Daumann, Oettingen

Die Medizin hat Hervorragendes geleistet. Aber bei den häufigsten (Zivilisations-) Erkrankungen hat sie (noch?) versagt. Wir können Herz und Lungen oder Lebern transplantieren. Herz-Kreislauf-erkrankungen, Krebs, Diabetes, Osteoporose, Depression, und Demenz, die viele Millionen betreffen, können nicht auch nur ansatzweise erklärt, therapiert oder gar geheilt werden. Im Vortrag werden die Evidence based Medicine den präventiven und therapeutischen orthomolekularen Möglichkeiten gegenübergestellt. Vergleichen lohnt!



15:00 – 15:45 Uhr

Zellenergie und metabolische Faktoren bei Herz-Kreislauferkrankungen

Dr. Marcus Stanton, Lübeck

Entscheidend für die Integrität der Versorgungsgefäße und der Zellen des Herzens sind Stoffwechselfaktoren. Viel Beachtung findet die Sauerstoffversorgung – doch ebenso maßgeblich sind Einflüsse wie ein unbalancierter Fettstoffwechsel und allem voran die mitochondriale Produktion von ATP. Welche herzfernen Organe entscheiden durch ihrer Funktion mit über die Kreislauffunktion? Welche Supplementierung fehlt häufig? Welche Lösungen finden sich jenseits der Standardantworten wie Q10? Und warum wird vieles als gegeben hingenommen?



15:45 – 16:30 Uhr

Chronische Herzinsuffizienz – Die adjuvante Therapie

Dr. Lorenzo Bruno, Krefeld

Erfahrungen mit Co-Enzym Q10 und Selen in der Kardiologie und Präventivmedizin, Auszüge aus den aktuellen Studien QSymbio und KiSel10. Die wirksame und sichere Anwendung von Q10 und Selen in der Kardiologie ist mittlerweile durch eine solide und gute Studienlage belegt. Die adjuvante kardiologische Therapie stellt sich als natürliche Ergänzung der hochwirksamen Standardtherapie dar.

Der metabolische Ansatz von Ubichinon in der Kardiologie wird hervorragend durch Carnitin in der Herzinsuffizienztherapie ergänzt. Omega 3 Fettsäuren haben sich bei Herz-Kreislauferkrankungen und Herzinsuffizienz ebenfalls in großen Studien bewährt. Sogar die Prävention von Vorhofflimmern ist dieser Substanz zugeschrieben worden.

Die Anwendung dieser Substanzen hat die Verträglichkeit der kardiologischen Standardmedikation, der aggressivsten Chemotherapie, und die Lebensqualität unserer Patienten eindeutig und nachhaltig gebessert. Eine gute Galenik ist die Voraussetzung für die Anwendung dieser Substanzen.

Allgemeine Informationen

■ Öffnungszeiten

Samstag, 23. April 2016: 9:00 – 18:00 Uhr

■ TICKETS

Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Kartenvorbestellung!

Wenn Sie das Programm des FOM-Kongresses überzeugt, dann nutzen Sie die Möglichkeit sich schon heute online anzumelden. So tätigen Sie Ihre Kartenbestellung:

Sie besuchen unsere Internetseite:

www.fom-kongress.de

und nehmen die Kartenbestellung im Bereich Besucherservice unter Anmeldung vor, indem Sie das Bestellformular digital ausfüllen und abschicken.

Tickets für den FOM-Kongress:

im Online-Vorverkauf: 51,00 € inkl. MwSt.

vor Ort: 65,00 € inkl. MwSt.

Ein Formular zur schriftlichen Anmeldung finden Sie am Heftende.

■ Anmerkungen/Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Ärzte, HeilpraktikerInnen sowie andere Heilberufe.

Bis zum 15. April 2016 haben Sie die Möglichkeit Karten im Vorverkauf zu erwerben. Bei Rückgabe von bestellten Eintrittskarten fallen 6,00 € Bearbeitungskosten an. Ein Besuch der Veranstaltung bei Erwerb einer Eintrittskarte über den Online-Vorverkauf ist nur dann möglich, wenn der Zahlungseingang auf dem Konto der amiando AG spätestens zu Beginn der Messe erfolgt ist! Die Eintrittskarte zum 3. FOM-Kongress berechtigt zusätzlich zum Besuch der Messe CAM 2016 sowie zum Besuch des 33. Deutschen Heilpraktikertages 2016, des 15. Präventionskongresses und des 1. BNZ-Symposiums am Samstag, den 23. April 2016.

■ Organisation / Veranstalter

Haug Verlag in
Georg Thieme Verlag
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711/8931-541

Fax: +49 (0) 711/8931-370

E-Mail: cam@thieme.de

www.cam-expo.eu, www.fom-kongress.de

■ Ideeller Träger:



Forum Orthomolekulare Medizin
in Prävention und Therapie e.V.

■ Tagungsort

CCD Congress Center Düsseldorf, Stadthalle
Rotterdam Str. 144

40474 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/45 60-84 01

Fax: +49 (0) 211/45 60-85 56

www.ccd.de

■ Anreise

Auto / Parken

Nordrhein-Westfalen verfügt über ein hervorragend ausgebautes Autobahnnetz, das Sie schnell nach Düsseldorf und zum CCD Congress Center Düsseldorf führt. In unmittelbarer Nähe des CCD Congress Center Düsseldorf stehen mehr als 1.200 Parkplätze zu Verfügung. Folgen Sie einfach der Ausschilderung zur Messe Düsseldorf. Im näheren Umfeld des Kongresscenter folgen Sie dann der speziellen Ausschilderung CCD Stadthalle, CCD Süd oder CCD Ost bzw. den Parkplatzausschilderungen P3 oder P5, die Ihnen für die CAM 2016 kostenpflichtig zur Verfügung stehen. Bei Bedarf können außerdem die Großparkplätze der Messe Düsseldorf genutzt werden. Eine genaue Karte für die Anfahrt und über die Parkmöglichkeiten finden Sie im Besucherservice auf unserer Homepage:

www.cam-expo.eu

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdamstraße 144

40474 Düsseldorf

Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Georg Thieme Verlag KG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Veranstaltungen der Georg Thieme Verlag KG.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- **2. Klasse 99,- Euro**
- **1. Klasse 159,- Euro**

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Veranstaltungen der Georg Thieme Verlag KG im Jahr 2016.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort „Thieme“ oder bestellen Sie unter: www.bahn.de/Veranstaltungsticket, Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.**

Der Haug Verlag und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Öffentlicher Nahverkehr

Das CCD Congress Center Düsseldorf ist per U-Bahn sowie mit dem Bus bequem und in kürzester Zeit erreichbar. Die U-Bahnlinien U78/U79 und der Bus 722 bringen Sie schnell und bequem zum CCD Congress Center Düsseldorf. Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlaer und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort erreichen Sie zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße, das CCD Congress Center Düsseldorf in ca. 15 Minuten oder Sie nehmen den Bus 722 bis zur Endhaltestelle CCD Süd/Stadthalle.

■ Unterkunft

Zimmerbestellung über die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH:
Business Travel & Convention Service · Benrather Str. 9 · 40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 17 202-839 · Fax: +49 (0) 211 17 202-3221
business@duesseldorf-tourismus.de

Online-Bestellung möglich über:

www.cam-expo.eu unter dem
Punkt Besucherservice – Hotel.

© Foto Titelbild: fotolia_nerthuz